

Sie möchten in Ihrem Hybriden Lehrsetting eine Folienpräsentation zeigen?

Sie möchten aber auch, dass die online teilnehmenden Studierenden, z.B. in Diskussionsphasen, vor Ort im Raum sichtbar sind – sei es durch Anzeige ihrer Videokacheln bzw. durch Anzeige des Chats?

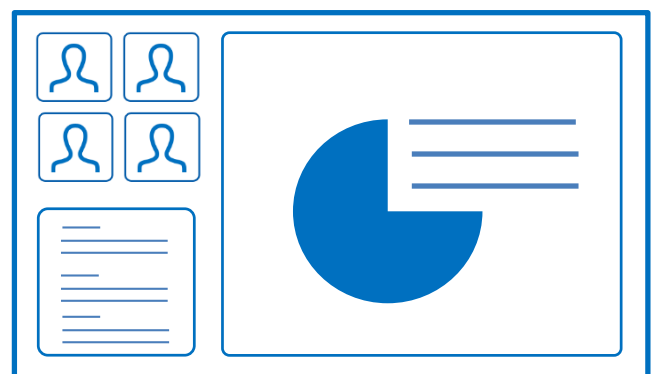
D.h. einerseits wollen Sie über den Beamer im Raum Ihre Folienpräsentation zeigen. Andererseits sollen die vor Ort Anwesenden über den Beamer die Videokacheln oder zumindest den Chat der Online-Teilnehmenden im Webkonferenzsystem sehen können.

In dieser kleinen Anleitung möchten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufzeigen wie Sie dies handhaben könnten¹:

Möglichkeit 1a), wenn nur 1 Präsentationslaptop verfügbar & nur 1 Beamer im Raum vorhanden ist

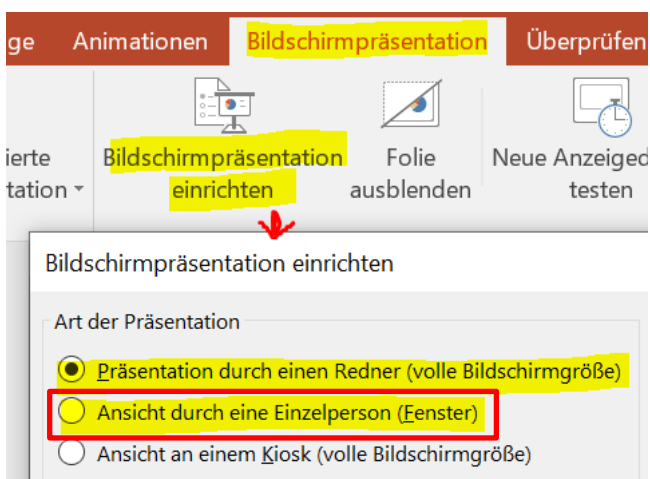
Sie zeigen auf dem Beamer die Präsentationsfolien sowie einzelne Video-Kacheln und/oder den Chat parallel nebeneinander

- Macht Sinn, wenn Sie Ihre Folien nur veranschaulichend einsetzen und keine Details (kleine Schrift, viel Text) darauf darstellen
- Es können nicht viele Videokacheln neben der Präsentation gezeigt werden. → Die Handhabung könnte sein, dass die Online-Teilnehmenden ihr Video nur bei einem Wortbeitrag einschalten sollen.



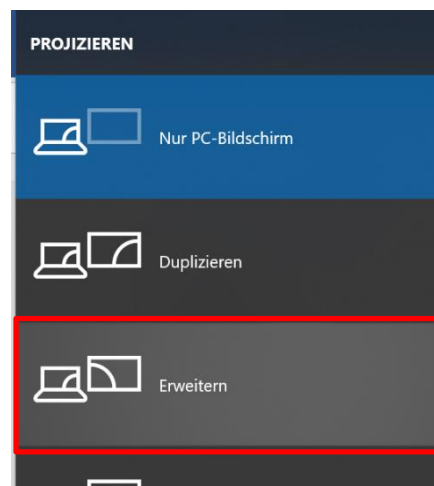
Einstellungen, die hierfür vorzunehmen sind:

In PowerPoint:



Bewirkt, dass ein Präsentationsfenster angezeigt wird sobald die Bildschirmpräsentation gestartet wird, welches Sie auf den Beamer ziehen und in der Darstellungsgröße anpassen können (z.B. 2/3 der Beamer-Projektion); Chat-Fenster/ Video-Kacheln können Sie dann entsprechend daneben positionieren

Anzeige-Einstellung am Laptop:

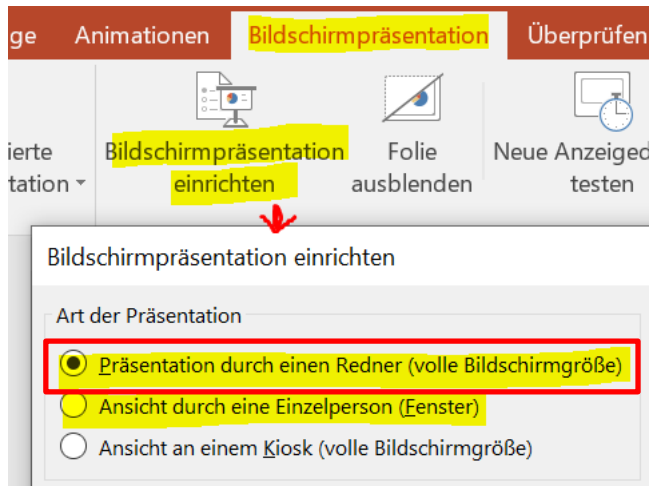


Durch die „Erweitert“-Einstellung können Sie auf Ihrem Präsentationslaptop weiterhin Ihre Folien mit Ihren Notizen sehen.; Allerdings müssen Sie sich dadurch zum Beamer drehen um das Chat-Fenster und die Video-Kacheln sehen zu können! – Dies kann in Gesprächssituationen mit den Online-Teilnehmenden ungünstig sein, wenn Sie dadurch der Kamera den Rücken zukehren um zum Beamer zu schauen.

¹ beziehen sich auf die Nutzung von Windows, PowerPoint und Zoom

Möglichkeit 1b), wenn nur 1 Präsentationslaptop verfügbar & nur 1 Beamer im Raum vorhanden ist
 Sie zeigen auf dem Beamer abwechselnd die Präsentationsfolien (in den Input-Phasen) und die Webkonferenzansicht des Zoom-Meetingraums mit Video-Kacheln und Chat-Fenster (in den Gesprächs-/Diskussionsphasen). Hier könnte die Handhabung folgendermaßen aussehen:

Einstellung in PowerPoint:



Anzeige-Einstellung am Laptop:



Input-Phasen (I):

Sie können wie gewohnt über „Bildschirmpräsentation starten“ auf dem Beamer Ihre Folien (im Vollbild) zeigen, auf Ihrem Präsentationslaptop könnten Sie weiterhin den Chat und einzelne Videokacheln aus der Webkonferenzansicht sehen

Per Windows- & P-Taste:

(I): Erweitern > (G): Duplizieren > (I): Erweitern

Gesprächs-/Diskussionsphasen (G):

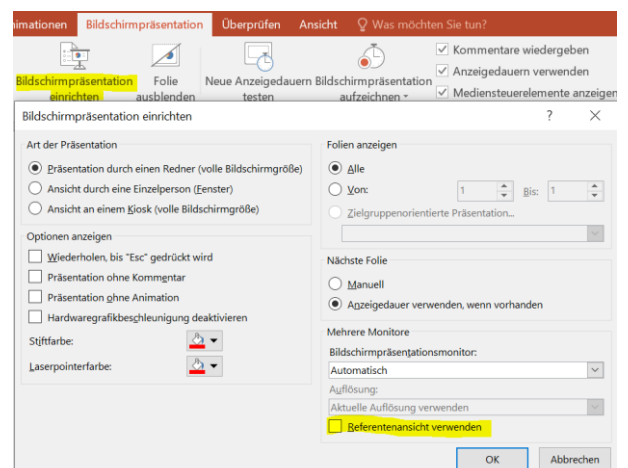
- Sie beenden die Bildschirmpräsentation in PowerPoint und damit auch die Bildschirmfreigabe in Zoom
- Sie schalten per Windows- & P-Taste auf die „Duplizieren“-Anzeige Ihres Laptops um, so dass die Webkonferenzansicht, die Sie auf Ihrem Laptop sehen, auch auf dem Beamer sichtbar wird.



Der Vorteil im Vergleich zu vorheriger *Möglichkeit 1a* ist, dass Sie sich nicht dem Beamer zuwenden und somit ggf. von der Video-Kamera sowie den Vor Ort Anwesenden abwenden müssen um den Chat und die Videokacheln sehen zu können.

Genereller Hinweis:

Die Referentenansicht für die Bildschirmpräsentation in PowerPoint zu verwenden, kann ungünstig sein, da die Referentenansicht auf Ihrem Präsentationslaptop im Vollbildmodus angezeigt wird, so dass Sie während Präsentationsphasen keinen Blick auf die Webkonferenzansicht hätten.

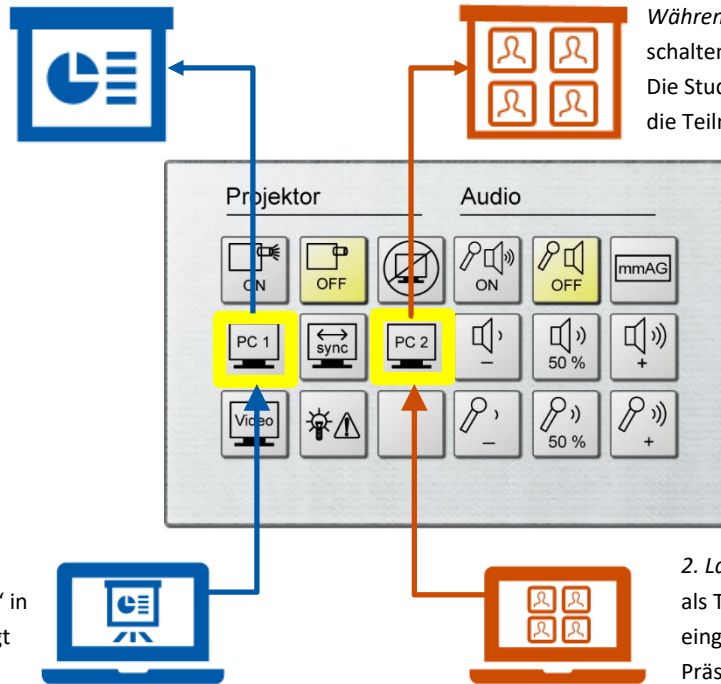


Möglichkeit 2: Sie nutzen einen 2. Laptop

Prüfen Sie vorab, ob an der Medienanlage des Raumes zwei PC-Quellen anschließbar sind (PC 1 / PC 2) (www.hrz.tu-darmstadt.de/services/it_services/medientechnik_hoersaele_und_seminarraeume/ausstattung__bedienung/ausstattungsvarianten)

Die Handhabung könnte folgendermaßen aussehen:

Während Präsentationsphasen schalten Sie am Medienpult „PC 1“ als Quelle für den Beamer ein. Die Studierenden vor Ort sehen somit nur die Präsentationsfolien.



Während Diskussions-/ Gesprächsphasen schalten Sie am Medienpult auf „PC 2“ um. Die Studierenden vor Ort sehen somit nun die Teilnehmeransicht im Zoom-Meeting.

Präsentationslaptop: gleichzeitig als „Präsentator“ in die Webkonferenz eingeloggt → Audio-Video-Signal + Präsentation wird über diesen ins Zoom-Meeting übertragen

2. Laptop: als Teilnehmer in die Webkonferenz eingeloggt → überträgt keine Präsentation ins Zoom-Meeting (Wichtig: Das Computer-Audio darf nicht mit Zoom verbunden sein!); zeigt Teilnehmeransicht inkl. Video-Kacheln, Chat (& Bildschirmübertragung)

Möglichkeit 3: Sie nutzen einen 2. (mobilen) Beamer mit 2. Laptop

Steht ein 2. Beamer zur Verfügung wäre das Setting ähnlich wie unter Möglichkeit 2 beschrieben, nur dass Sie hier nicht zwischen den PC-Quellen hin- und herschalten müssten, sondern die Präsentationsfolien und die Teilnehmeransicht im Zoom-Meeting für die vor Ort Anwesenden dauerhaft sichtbar wären = komfortabelste Lösung.

- Prüfen Sie, ob es in Ihrem Hörsaal mehrere Beamer (Projektoren) gibt. Checken Sie, ob für die einzelnen Beamer unterschiedliche Quellen auswählbar sind.

(Projektion mit verschiedenen Quellen auf verschiedene Projektoren: www.hrz.tu-darmstadt.de/services/it_services/medientechnik_hoersaele_und_seminarraeume/ausstattung__bedienung/mehrfachprojektion ; AMX-Touchpanel: www.hrz.tu-darmstadt.de/services/it_services/medientechnik_hoersaele_und_seminarraeume/ausstattung__bedienung/ausstattungsvarianten)

Allgemeiner Tipp:

Wenn auf dem Beamer über den Präsentationsfolien die Zoom-Meetingkontrollleiste erscheint, so können Sie diese ausblenden, falls sie Inhalte auf den Präsentationsfolien verdeckt (über „Mehr“ > „Unfixierte Meeting-Kontrollleiste ausblenden“).

